

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

hier finden Sie Antworten auf die wichtigsten Fragen im Zusammenhang mit Ihrer radiologischen Untersuchung bei der aktuellen Infektionslage (Coronavirus SARS CoV 2).

Ich habe keine Symptome, Sorge mich aber um meine Sicherheit. Kann ich den Termin für meine radiologische Untersuchung wahrnehmen?

- Aus medizinischer Sicht spricht nichts dagegen den Termin wahrzunehmen. Wir als Praxis haben uns der Thematik angenommen und befolgen alle gesetzlich vorgeschriebenen und vom Robert-Koch-Institut empfohlenen Maßnahmen. Unser internes Qualitäts- & Hygienemanagement überprüft mehrmals täglich die entsprechenden Empfehlungen, um sie bei Bedarf sofort umzusetzen. Wir arbeiten nach einem, von unabhängigen externen Partnern auditierten Hygieneplan und führen regelmäßige Desinfektionsmaßnahmen durch. Unsere Mitarbeiter/innen sind auf die Thematik sensibilisiert und auf die Erkennung von Risikopatienten geschult.

Durch Einhalten der Husten- und Nies-Etikette, eine gute Händehygiene, sowie Abstandhalten zu Erkrankten (etwa 1,5 bis 2 Meter) können Sie die Gefahr einer Übertragung des Coronavirus minimieren. Auch auf das Händeschütteln sollte verzichtet werden.

Bitte tragen Sie w.m. eine FFP2-Maske!

Beachten Sie bitte: Der wichtigste Faktor für den Infektionsschutz sind Sie selbst!

Sollten Sie selbst Symptome einer „Erkältung“ (Schnupfen, Niesen, Husten, Fieber, Abgeschlagenheit) bei sich verspüren, kommen Sie bitte nicht in die Praxis, sondern nehmen Sie unbedingt telefonisch Kontakt auf!

Ich habe derzeit Symptome, die bei einer Coronavirus-Erkrankung beobachtet wurden (Symptome einer unteren Atemwegserkrankung oder unspezifische Allgemeinsymptome, wie z.B. Fieber, trockener Husten, Abgeschlagenheit, Atemprobleme, Halskratzen, Kopf- und Gliederschmerzen oder Schüttelfrost). Was soll ich tun?

Ich bin derzeit beschwerdefrei, hatte aber in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer Person mit einer bestätigten COVID-19 Erkrankung oder habe mich in einem vom RKI definierten Risikogebiet aufgehalten. Was soll ich tun?

- Bitte erscheinen Sie in diesem Fall keinesfalls unaufgefordert zu Ihrer Untersuchung!

Bitte nehmen Sie telefonisch mit Ihrem Hausarzt oder dem Ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) unter der Rufnummer 116117 auf. **Die Kollegen nehmen mit Ihnen gemeinsam eine Risikoabschätzung vor und koordinieren das weitere Vorgehen.**